Hallo Leute ich hatte heute ärger mit meinem Testsystem unter **CentOS**.

Ich habe bei der Installation nicht darauf geachtet, das ich **SELINUX** installiert habe.

Wenn SELinux installiert ist wird dies beim Systemstart mit gestartet.

(Sicherheit ist ja schön und gut, kann aber auch zu Problemen führen)

Dies führte zu Irritationen bei der Konfiguration von Apache und Tomcat Servern.

Folgendes Szenario:

1. CentOS 5.6 mit SELinux installiert.

1. Apache installiert mit allen gängigen Modulen.
2. Apache manuell konfiguriert:

Log-Files und Websiten sollen nicht im default Pfad installiert sein.

Der Effekt:

Der Apache Server startet immer mit Fehler: **permission denied could not acces log file "error.log"**

Die Konfiguration sah vor die Standard-Ausgabe der /var/log/httpd/error.log nach

/**www**/**httpd**/**logs**/**error.log** zu verlegen.

Da SELinux noch aktiv war wurde ein Logging in ein anderes Verzeichnis nicht erlaubt.

Nachdem ich in der Datei /**etc**/**selinux**/**config SELINUX=disable** eingetragen

und den Rechner neu gestartet habe, funktionierte der Apache wie gewohnt.

Viel Spass

Euer Admin